

Schulschwänzer

Beitrag von „Mashkin“ vom 22. Mai 2018 19:40

[Zitat von lamaison2](#)

Was heißt Empörungskultur? Soll ich in die letzte Schulwoche gehen mit dem Gedanken im Kopf: "Mal sehen, wer heute noch so alles erscheint?" Dann fühle ich mich als Lehrerin auch ver....t und mache wirklich keinen richtigen Unterricht mehr. Was die Leute wiederum bestätigt, die davon ausgehen, dass sowieso nicht mehr viel läuft.

Mir ging es bei diesem Begriff eher darum, dass manche sich aufregen, wenn sie Atteste bekommen, die der Arzt offensichtlich ausgestellt hat, weil ein Kumpel des Vaters oder der Mutter ist. Bei mir kommt es in der letzten Schulwoche darauf an, ob ich den geplanten Stoff durchziehen konnte oder nicht. Wenn nicht, mache ich Unterricht bis zum letzten Tag (und jemand, der mit der Familie in den Urlaub fährt muss den Stoff halt nachholen, viele Eltern fragen mich halt auch nach Materialien, und glaube mir, wenn du russische Eltern hast, dann holst du den Stoff nach 😊), aber wenn ich voll im Plan liege, dann kann man die letzte Woche auch ruhiger angehen lassen und spaßige Dinge veranstalten. Ich weiß natürlich nicht, ob ich den Lehrplan in Deutschland auch so einhalten kann wie hier, das wird man sehen, aber eine [Klassenarbeit](#) in der letzten Schulwoche halte ich für Schikane.